

# KULTUR

**NEUE**  
Vorarlberger Tageszeitung

33

## Pollekes komplizierte Welt

Spannendes Erzähltheater mit minimalen Mittel zeigt das Theater der Figur in seiner neuen Produktion „Wir alle für immer zusammen“ von Guus Kuijer.

VON BRIGITTE KOMPATSCHER

Geradezu „abartig“ findet es Polleke (Birgit Unger), dass ihr Lehrer in ihre Mutter verliebt ist. Und auch sonst ist einiges im Leben der Zwölfjährigen ziemlich kompliziert. „Wir alle für immer zusammen“, nach der gleichnamigen Erzählung des mehrfach ausgezeichneten niederländischen Autors Guus Kuijer, heißt die neue Produktion des Theater der Figur, die am Samstag im Saumarkttheater ihre Premiere erlebt. Gestern Vormittag wurde die erste Schulvorstellung gespielt.

### Spannend und dynamisch

Pollekes Papa, der von ihrer Mutter geschieden ist, hockt im Gefängnis, weil er dealt, ihr marokkanischer Freund Mimun darf sich nicht mehr mit ihr treffen und so bleiben die Großeltern sowie ihr Kälbchen, die als Zufluchtsort fungieren.

In Sabine Wöllgens spannender und dynamischer Inszenierung spielen Lisa Stautzebach und Martin Heesch eine ganze



Foto: Nikolaus Walter

**Überzeugend: Lisa Stautzebach, Birgit Unger und Martin Heesch.**

Reihe an Figuren: Vater, Mutter, Lehrer, Oma, Opa, Freund ... Mit wenigen Requisiten und genauem Spiel wird die vielschichtige Welt von Polleke auf die Bühne gezaubert, eine Welt, die immer wieder voller Probleme ist und durch die sich das Mädchen durchkämpfen muss. Da kommt es dann auch vor, dass sie zur

Erkenntnis gelangt: „Manchmal ist das Leben ein Brechmittel“.

Eine wunderbare Geschichte, die hier mit einfachsten Mitteln überzeugend erzählt wird.

■ **Premiere „Wir alle für immer zusammen“ von Guus Kuijer: Samstag, 7. Juni, 19 Uhr, Saumarkttheater, Feldkirch. [www.theaterderfigur.at](http://www.theaterderfigur.at)**